

Patriot 25.9.2021



Philosophie-Workshops für Kinder

„Respekt“ war das Thema eines Workshops, der im Rahmen des Projekts „Wer schaltet nachts die Sterne an? – Kinder können Philosophie“ im Atelier T8 in Dedinghausen stattfand. Zunächst gab es eine theaterpädagogische Annäherung an das Thema unter der Leitung von Judith Kiehl. In der zweiten Stunde ging es mit einer von Christine Thiemeyer geleiteten Gesprächsrunde weiter. „Wer schaltet nachts die Sterne an? - Kinder können Philosophie“ ist als Pilotprojekt angelegt und besteht aus fünf Workshops mit jeweils einem übergeordneten Thema. An den kostenlosen Angeboten nehmen zehn Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren teil. Sie kommen aus Familien, die vom Sozi-

aldienst katholischer Männer (SKM) begleitet werden. Die Finanzierung übernimmt die Karl-Bröcker-Stiftung. „Das Projekt greift individuelle und aktuelle gesellschaftspolitische Fragen auf und ermöglicht Kindern das Finden einer eigenen Haltung“, heißt es in einer Pressemitteilung. Es schule zudem ihre Rhetorik und Argumentationskompetenz. Das Konzept stammt von Marcel Eteki, die Umsetzung übernimmt Daniela Daus im Atelier T8. Workshopleiterin Christine Thiemeyer wird im Kreativteil von wechselnden Referenten unterstützt. In den letzten beiden Workshops geht es um die Fragen „Wer bin ich?“ (Samstag, 25. September) und „Regeln wozu?“ (Samstag, 2. Oktober).